

Damit im Verkehr alles rund läuft

Mobilität ist ein Grundbedürfnis, das ist allgemein anerkannt und bewegt zweifellos immer wieder die Gemüter. Kurzzeitig hat der Verkehr als wahrnehmbares Resultat des Mobilitätsbedürfnis in Folge der Coronavirus-Krise stark nachgelassen. Vor allem der öffentliche Verkehr wird wohl noch länger nicht an die Benutzerzahlen vor COVID-19 herankommen. Der Gesamtverkehr wird mittel- bis langfristig aber zu nehmen. Den Verkehr kann man nicht aufhalten, man kann ihn aber lenken.

Wir alle nehmen am Verkehr teil. Sei es als Fussgänger, Velofahrer, motorisierter Verkehrsteilnehmer oder Nutzer des öffentlichen Verkehrs, der auf allen motorisierten Verkehrsmitteln basiert.

Genau aus diesen Gründen setzt sich die FDP schon seit Jahrzehnten für eine vernünftige Entwicklung der Mobilität und des Verkehrs in Neuhausen am Rheinflall ein.

Die unhaltbaren und belastenden Zustände der Durchfahrt von der Stadt ins Klettgau wurden mit der Eröffnung des Galgenbucktunnels, übrigens das Verdienst der FDP und Ihrer Vertreter auf nationaler, kantonaler und kommunaler Stufe, weitgehend gelöst. Damit wurde Raum für weitere, vielversprechende Projekte, wie  
den Kreisel-Kreuzstrasse,  
die Kanalisierung des Schwerverkehrs,  
und die Engestrasse vom Schwerverkehr zu befreien,  
geschaffen.

Der Langsam-Verkehr, Fussgänger und Velofahrer, soll gefördert und die Mobilität im Alter mittels intelligenter öV-Dienstleistungen, wie z.B. ein Rufbus-System, sichergestellt werden. Die öffentlichen Verkehrsbetriebe sollen das Angebot bedarfsgerechter gestalten und damit einen Beitrag im ökologischen und ökonomischen Bereich (Wer will schon leere Busse fahren sehen und dies bezahlen müssen?) leisten.

Die von der FDP Neuhausen am Rheinflall im Einwohnerrat vorgeschlagene und vom Gemeinderat eingesetzte Verkehrskommission soll attraktive Verkehrslösungen zur Deckung unserer heutigen und künftigen Mobilitätsbedürfnisse sicherstellen. Dafür setzen wir uns nach wie vor ein.

Freiheitlich-fortschrittliche Ideen für Neuhausen am Rheinflall, damit im Verkehr alles rund läuft!

Peter Fischli

